

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,80

138. JAHRGANG | KW 3
Donnerstag, 15. Jänner 2026

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



31. INTERNATIONALES MONSTERKONZERT

HOHENEMS

Guggenmusiken aus Liechtenstein, der Schweiz, Deutschland und ganz Vorarlberg geben sich beim 31. Internationalen Monsterkonzert in Hohenems erneut ein spektakuläres Stelldichein: mit Narrengottesdienst, Platzkonzerten und Guggenkonzerten.

Samstag, 17. Jänner 2026, ab 12.45 Uhr, Pfarrkirche St. Karl & Event-Center

GÖTZIS

Familienkabarett D'Maivögl mit dem Programm „vögilewohl“.

**Sonntag, 18. Jänner 2026, 17 Uhr,
Kulturbühne AMBACH**

KOBLACH

Faschingskränze „Märchenwelt“ der Bäuerinnen umma Kumma.

**Samstag, 17. Jänner 2026, 16 Uhr,
Gemeindesaal DorfMitte**

ALTACH


Altacher Soiree „Douce France“ mit Eva-Maria Heinzle, Angelika und Martin Gallez.

**Mittwoch, 21. Jänner 2026, 20 Uhr,
Pfarrzentrum Altach**

MÄDER

Pubquiz in der Bücherei Mäder.

**Dienstag, 16. Jänner 2026, 19.30 Uhr,
Bücherei Mäder Buch & mehr**



Weitere Infos
& Details unter:

www.götzis.info

EIN SCHLOSS VOLL

Liebe

- Alles für Eure Traumhochzeit -

JONAS SCHLÖSSLE

Junker-Jonas-Platz 1, Götzis



SAMSTAG,
17. JÄNNER 2026
13-19 Uhr

Eintritt frei!



UNSERE AUSSTELLER:INNEN:

Baldauf Optik-Uhren-Schmuck • Brautstuba • Die Hochzeitsfeen • Event Gasthaus Hirschen
Event Nanny • Feifalik - Nadine Metzler • Historische Schifffahrt Bodensee
Hochzeits DJ's • Hochzeitspoetin Literatina • Hochzeitsrednerin Ulrike Müller
Hochzeitstanzchoreografin Bettina Tieber • Juwelier Kopf • Konditorei Lina • lässiger Photography
LOACKER TOURS • Manuel Paul Fotografie • Modehaus Mayer • Monjas Wedding Lounge
nemie - neverending memories • Pascal Breznik • Petra Knafel • Renates Torten Design
Si Brautmode by AJ • Von Herzen kommend • Walser Fotobox

INHALT

| | | |
|---------------|-------|----|
| Allgemein | Seite | 2 |
| Hohenems | Seite | 8 |
| Götzis | Seite | 17 |
| Altach | Seite | 23 |
| Koblach | Seite | 30 |
| Mäder | Seite | 34 |
| Anzeigen | Seite | 39 |
| Kleinanzeigen | Seite | 50 |

IMPRESSUM

REDAKTION

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Bianca Furlan
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und Marktgemeinde
Götzis, Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH,
Dornbirn

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle, gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter, gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-25,
Bianca Furlan, gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Emser Palast-Tätscher

EDITORIAL

Hohenems im Rhythmus der Guggenmusik

Am Samstag, dem 17. Jänner 2026, verwandelt sich Hohenems erneut in das internationale Zentrum der Guggenmusik: Die Emser Palast-Tätscher laden zum 31. Internationalen Monsterkonzert und heißen Guggenmusiken aus Liechtenstein, der Schweiz, Deutschland und Vorarlberg willkommen.

Dieses traditionsreiche Event zählt zu den größten Guggenmusik-Treffen Österreichs und ist längst ein fester Bestandteil des regionalen Faschingskalenders. Der Veranstaltungstag beginnt um 12.45 Uhr mit dem Eintreffen der Guggenmusiken und stimmungsvollen Platzkonzerten. Ein besonderer Höhepunkt ist der Narrengottesdienst in der Pfarrkirche St. Karl, der um 13.30 Uhr beginnt und von den Guggenmusiken Moltaschorri aus dem Montafon sowie den Nuilermer Schlierbachfetzter musikalisch gestaltet wird. Anschließend sorgen weitere Platzkonzerte im Zentrum von Hohenems für ausgelassene Faschingsstimmung. Ab 17.30 Uhr finden die Guggkonzerte im Tennis-Event-Center statt und bilden den musikalischen Höhepunkt des Tages. Kostüme, kunstvolle Masken und mitreißende Rhythmen lassen das Herz von Hohenems in bunter Faschingsstimmung pulsieren. Eine große Tombola und beste Verpflegung runden das abwechslungsreiche Programm ab.

Das Monsterkonzert ist mehr als ein Fest der Musik: Es verbindet die Region mit internationalen Gästen, schafft Begegnungen und feiert die lebendige Guggenkultur auf höchstem Niveau.

Die Emser Palast-Tätscher laden alle herzlich ein, diesen besonderen Tag gemeinsam zu erleben – Hohenems wird wieder laut, bunt und legendär!

Einlass im Tennis-Event-Center ab 16.30 Uhr – Eintritt frei!

Sandra Hämmerle,
Organisation Monsterkonzert



KALENDER

4. Woche

Sonnen-Aufgang 8.02 Uhr
Sonnen-Untergang 17.01 Uhr

Montag, 19.1.

Heinrich, Dagobert, Knud, Mario, Pia

Dienstag, 20.1.

Fabian, Sebastian, Ursula, Ute

Mittwoch, 21.1.

Meinrad, Agnes, Patroklos, Dietrich

Donnerstag, 22.1.

Vinzenz, Dietlinde, Dominik, Irene

Freitag, 23.1.

Heinrich Seuse, Hartmut, Raimund

Samstag, 24.1.

Franz v. Sales, Vera, Bertram, Arno

Sonntag, 25.1.

Pauli Bekehrung; Emanuel, Wolfram

DER MOND

Neumond am 18. Jänner. Ruhe; Pläne schmieden.
Zunehmender Mond bis 1. Februar. Aufbaupflege; Düngen; Vorhaben starten.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 17. Jänner 2026

Sonntag, 18. Jänner 2026

MedEms

Primärversorgungszentrum

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle
an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 17. Jänner 2026

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Reinhard Längle

Koblach, Werben 9

T 05523 62895 oder 0664 2048690

Sonntag, 18. Jänner 2026

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Natasa Dapré

Altach, Bauern 9

T 05576 73361

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit
von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 16. Jänner 2026

Dr. Gabriele Summer

Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a

T 05576 74343

Montag, 19. Jänner 2026

Dr. Phillip Burghard

Hohenems, Nibelungenstraße 30

T 05576 76076

Dienstag, 20. Jänner 2026

Dr. Christiane Burghard

Hohenems, Nibelungenstraße 30

T 05576 76076

Montag, 21. Jänner 2026

MedEms

Primärversorgungszentrum

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Donnerstag, 22. Jänner 2026

Dr. Martina Kraxner

Graf-Maximilian-Straße 6/4

T 05576 73785

Ordination geschlossen:

Dr. P. Staples am 16. 1.

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
Ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit Ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. T. Winder 19. 1. bis 23. 1.

Dr. W. Feuerstein 22. 1. bis 23. 1.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 17. Jänner 2026

Sonntag, 18. Jänner 2026

Dr. Valentin von Ritter zu Groenesteyn
Hohenems, Kaiser-Franz-Josef-Str. 57

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 17. Jänner 2026

**Sonntag, 18. Jänner 2026
(von 17 bis 19 Uhr)**

Dr. Frank Bargon

Feldkirch, Waldfriedgasse 4, Haus B

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit
der eingesandten Inserate sind
ausschließlich die Inserenten
verantwortlich.

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 15. Jänner 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Braun-Apotheke, Lustenau,
Maria-Theresien-Straße 13
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Freitag, 16. Jänner 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Lebensquell-Apotheke, Dornbirn,
Haselstauderstraße 29a
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a
Apotheke Tosters, Feldkirch,
Egelseestraße 60

Samstag, 17. Jänner 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5
**Zusatzdienst von 8 bis 12 Uhr und
von 18 bis 8 Uhr:**
St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Walgau-Apotheke, Frastanz, Auf Kasal 8

Sonntag, 18. Jänner 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Engel-Apotheke, Lustenau,
Grindelstraße 17a
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**
A Clessin'sche Stadt-Apotheke,
Feldkirch, Kreuzgasse 22

Montag, 19. Jänner 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Rheintal-Apotheke, Lustenau,
Hofsteigstraße 1

Dienstag, 20. Jänner 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahdstraße 35
A Clessin'sche Stadt-Apotheke,
Feldkirch, Kreuzgasse 22

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Mittwoch, 21. Jänner 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Donnerstag, 22. Jänner 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Salvator-Apotheke, Dornbirn,
Markstraße 52
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 17. Jänner 2026
Sonntag, 18. Jänner 2026
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 18. Jänner 2026
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

| | |
|--------------------------|-------------|
| Feuerwehr: | 122 |
| Rettung: | 144 |
| Polizei: | 133 |
| €-Notruf: | 112 |
| Bergrettung: | 140 |
| Gesundheitsberatung: | 1450 |
| Telefonseelsorge | 142 |
| Vergiftungs-Information: | 01 406-4343 |

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer
Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

SEILSPRING-CHALLENGE AN DER SCHULE AM KUMMA

Kürzlich fand in der Turnhalle der Schule am Kumma die Seilspring-Challenge 2025 statt.

Das Ziel war, gemeinsam 1.000 Sprünge zu schaffen. Und die Schule am Kumma erreichte ihr Ziel: Alle Klassen, von den Jüngsten bis zu den Ältesten, waren mit dabei. Ob zwei Sprünge oder siebzig – hier zählte nicht die Leistung, sondern der Einsatz und der Spaß am Mitmachen. Selbst die Lehrerinnen und die Direktorin Tanja Ströhle griffen zum Seil und sprangen mit.

Mit motivierender Musik, Schiedsrichtern, die die Sprünge zählten, und einer extra Übungsstation wurde die Challenge zu einem besonderen Erlebnis. Am Ende gab es für alle Schülerinnen und Schüler eine Urkunde und einen Pokal als Belohnung für den sportlichen



Einsatz und den tollen Teamgeist. Die Challenge zeigte einmal mehr: Gemeinsam schafft man Großes! Vielleicht mo-

tiviert die Aktion andere Schulen oder Vereine, selbst eine Seilspring-Challenge zu starten.

WEIHNACHTSFEIER IN DER WALDORFSCHULE RHEINTAL

Der letzte Schultag vor den Weihnachtsferien wurde in der Waldorfschule Rheintal im feierlichen Rahmen verbracht.

Die Schulgemeinschaft wurde mit einem Weihnachtslied des neu gegründeten Schulensembles begrüßt und auf die Feier eingestimmt. Die Kinder der Unterstufe führten die Weihnachtsgeschichte auf, die von Engeln mit ihren Harfen eingeleitet wurde.

Die Tiere und Hirten begleiteten das Stück und umrahmten am Ende die Heilige Familie. Die Mittelstufe trug ein Gedicht und englische Lieder vor. Deborah Elliot-Urbain, Klassenlehrerin der Mittelstufe, stellte das Schulensemble, unter der Leitung von Michaela Coers und Emil Scheibenreif, vor. Das Schulensemble wurde als Musikprojekt, gefördert von OeAD | Agentur für Bildung und Internationalisierung, im Novem-



ber gegründet und bereitete sich in wenigen Proben auf das Vorspiel bei der Weihnachtsfeier vor. Besonders hervorzuheben ist die Zusammensetzung des Ensembles, da die Schülerinnen und Schüler die unterschiedlichsten Blas- und Streichinstrumente (Klarinette, Querflöte, Geige, Kontrabass, Cello und Klavier) auf unterschiedlichsten Niveaus spielen. Mit Unterstützung von Michaela Coers und Emil Scheibenreif, der die Noten für die jeweiligen Instrumente vorbereitete, gelang eine wunderschöne Aufführung, die die Zuschauer begeisterte. Mit Punsch, Keksen und vorweihnachtlicher Stimmung klang die Feier aus.

WEIHNACHTSGEWINNSPIEL: FEIERLICHE PREISÜBERGABE

Das Weihnachtsgewinnspiel „amKumma einkaufen, hochladen & gewinnen“ wurde erfolgreich abgeschlossen. Am Donnerstag, 8. Jänner 2026, durften schließlich fünf Gewinnerinnen und Gewinner in der DorfMitte Koblach ihre Hauptpreise entgegennehmen.

Neben 5.000 Sofortgewinnen bei den teilnehmenden Betrieben sorgte in der Vorweihnachtszeit zusätzlich täglich eine Bescherung für besondere Spannung. Vom 1. bis 24. Dezember 2025 gab es wieder attraktive Tagespreise zu gewinnen.

Die feierliche Übergabe der Hauptpreise fand in der DorfMitte Koblach statt, wo die Gäste auch kulinarisch verwöhnt wurden.

Das digitale Gewinnspiel wurde durch die Unterstützung zahlreicher Betriebe ermöglicht, die sowohl die Sofortgewinne als auch die 30 Tagespreise und die fünf Hauptpreise zur Verfügung stellten. Die Ziehung der Gewinner:innen der fünf Hauptpreise erfolgte Ende Dezember unter Aufsicht von Rechtsanwalt Dr. Thomas Willeit. Nach den Begrüßungsworten von WG-Obmann Clemens Seewald, der die Gewinnerinnen und Gewinner, Sponsoren sowie zahlreiche Vorstandsmitglieder der Wirtschaft amKumma herzlich willkommen hieß, und der anschließenden Ansprache von Bürgermeister Gerd Hölz, wurden die Hauptpreise von den Sponsoren an die glücklichen Gewinner überreicht. Die Hauptpreise im Überblick:

- 1. Preis: Am Garnmarkt-Gutschein im Wert von 2.000 €, überreicht von Veranstaltungsmanagerin Cornelia Prens an den Gewinner Matthias Kolb.



Jürgen gewann einen LOWA Wanderschuh von Schnetzer – Richtige Schuhe



- 2. Preis: Die fünf Banken der Region stifteten amKumma-Gutscheine im Wert von 1.500 €. Diese wurden von Daniela Langridge und Franz Altstätter an den Gewinner Martin Jussel übergeben.
- 3. Preis: Ein Paar HEAD-Ski inklusive Bindung, gesponsert von Berchtold Sport+Fashion, überreichte Martin Berchtold an Vanessa Kaiser.
- 4. Preis: Eine stilvolle Certina Herrenuhr mit Automatikwerk, zur Verfügung gestellt von Juwelier Kopf, ging an Marina Günther.
- 5. Preis: Über ein brandneues iPhone 17 durfte sich Ana Papratovic freuen. Überreicht wurde der Preis von stv. Epos Geschäftsführer Julien Markoff.

Zum Abschluss bedankte sich Clemens Seewald herzlich bei allen Sponsoren und Unterstützern, die das Gewinnspiel ermöglicht und maßgeblich zur erfolgreichen Umsetzung beigetragen haben. Die Veranstaltung war ein gelungener Auftakt ins neue Jahr und zugleich ein würdiger Abschluss des Weihnachtsgewinnspiels.



Ayse erhielt einen 250-Euro-Gutschein von SOWANA



Auch die letzten Tagespreis-Gewinne wurden noch übergeben: Jürgen gewann einen LOWA Wanderschuh von Schnetzer – Richtige Schuhe, Ayse einen 250-Euro-Gutschein von SOWANA, Barbara eine FR!TZ Sportbrille von Sehen!wutscher und Elisabeth einen 300-Euro-Gutschein von Waibel Floristik.



Elisabeth freute sich über einen 300-Euro-Gutschein von Waibel Floristik



Barbara gewann eine FR!TZ Sportbrille von Sehen!wutscher

TIPPS FÜR SKITOUREN-ANFÄNGER

Gemeinsam mit Freunden durch tief verschneite Winterlandschaften marschieren und traumhafte Abfahrten genießen: Genau das lockt viele Skitourengehende in die Berge.

Doch besonders für Anfänger kann es bei diesem komplexen Sport schnell zu riskanten Situationen kommen.

Deshalb hat Sicheres Vorarlberg wertvolle Tipps zusammengestellt.

- **Richtige Ausrüstung:** Lass dich von qualifiziertem Fachpersonal beim Kauf deiner Ausrüstung und Notfallausrüstung (LVS-Gerät, Sonde, Schaufel) beraten.
- **Skitechnik:** Übe die Skitechnik, indem du immer wieder neben der Piste in gesichertem, aber unpräpariertem Gelände fährst.

- **Pistentouren zum Start** sind ideal, um in die Sportart einzusteigen und sich auf das richtige Gehen zu konzentrieren. Beachte aber die geltenden Regeln für Touren: Für Anfänger gilt, zu Beginn maximal bis zur Lawinenwarnstufe 2 ins freie Gelände zu gehen.
- **Hol dir das nötige Wissen:** Die richtige Notfallausrüstung hilft dir nicht dabei, ein Lawinenunglück zu vermeiden. Erst das notwendige Wissen und die Erfahrung helfen dir, das Risiko möglichst gering zu halten. Vor der ersten Tour im Gelände solltest du daher auf jeden Fall einen entsprechenden Kurs machen. Kursangebote findest du bei vielen Alpinorganisationen, Skischulen, auf der Website von Sicheres Vorarlberg und bei Bergführern.



www.sicheresvorarlberg.at (Foto: Canva)

- **Lass dich nicht stressen!** Der oder die Langsamste gibt am Berg das Tempo vor! Startest du zu schnell in eine Tour, wirst du schneller müde und kannst nicht so weit gehen. Wähle daher ein für dich passendes Tempo und gehe dieses kontinuierlich weiter. Mach regelmäßig Pausen und vergiss nicht zu trinken.

Das wichtigste Ziel jeder Skitour ist nicht der Gipfel, sondern gesund und sicher wieder nach Hause zu kommen.

DEMENZ-BERATUNGSGESPRÄCHE

Für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen vermitteln die Gemeinden der „Aktion Demenz“ kostenlose, persönliche Beratungsgespräche mit Fachpersonen. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.

gespräche mit Fachpersonen. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne organisieren wir einen Termin:

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter
Tel. 05576/7172280
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin,
Jasmine Metzler, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf von connexia zur Terminvereinbarung.



SILVESTER- UND NEUJAHRSKONZERT 2025/2026

Mit zwei restlos begeisternden Konzerten am Silvesternachmittag und am Neujahrsabend blickt das tonart Jugendsinfonieorchester auf einen musikalisch gelungenen Jahreswechsel 2025/2026 zurück.

In der Kulturbühne AMBACH in Götzis feierte das Publikum nicht nur den Beginn des neuen Jahres, sondern auch ein besonderes Jubiläum: Bereits zum 30. Mal veranstaltet der Lions Club Hohenems das Neujahrskonzert mit dem Jugendsinfonieorchester und verbindet damit Musikgenuss und soziales Engagement. Erstmals wurden die Konzerte in Kooperation mit dem Orchesterverein Götzis gestaltet. Unter der gemeinsamen Leitung von Markus Pferscher, sowie mit tatkräftiger Unterstützung vom musikalischen Leiter des Orchestervereins Markus Ellensohn sowie Thomas Dünser, Obmann des Orchestervereins Götzis, entstand ein eindrucksvolles Beispiel



für gelungenes gemeinsames Musizieren über Generationen hinweg. Das Programm, charmant moderiert durch Isabella Pincsek, führte das Publikum auf eine abwechslungsreiche Reise durch Europa. Im ersten Teil setzten der festliche Huldigungsmarsch von Edvard Grieg, der kraftvolle Tanz der Ritter aus Romeo und Julia von Sergei Prokofjew sowie die ergreifende Tondichtung Finlandia von Jean Sibelius eindrucksvolle sinfonische Akzente.

Der zweite Teil stand ganz im Zeichen der Wiener Neujahrstradition. Mit dem Schönfeld-Marsch von Carl Michael Ziehrer eröffnete sich der musikalische Weg von Wien nach Frankreich. Der elegante Walzer Les Patineurs von Émile Waldteufel brachte französisch-winterliches Flair in den Konzertsaal. Für einen besonderen Höhepunkt sorgte die Feuerfest-Polka von Josef Strauß mit den Amboss-Solisten Simon Rapp (Schlagwerk) und Hans-Karl Walser (Schatzmeister des Lions Clubs Hohenems und Initiator der Neujahrskonzerte), die vom Publikum mit großer Begeisterung aufgenommen wurde.

Mit der schwungvollen Polka Arm in Arm von Josef Strauß und dem weltberühm-

ten Walzer An der schönen blauen Donau von Johann Strauß Sohn erreichte das Konzert seinen festlichen Höhepunkt. Als traditionelle Zugabe erklang der Radetzky-Marsch, bei dem das Publikum begeistert mitklatschte.

Musik, Jugend und Engagement

Die beiden Konzerte machten eindrucksvoll deutlich, wofür die Silvester- und Neujahrskonzerte des tonart Jugendsinfonieorchesters seit 30 Jahren stehen: Musikalische Qualität, engagierte Nachwuchsarbeit und ein starkes gemeinschaftliches Miteinander. Die positive Resonanz des Publikums und auch der Presse bestätigte einmal mehr den hohen Stellenwert dieser Konzerte im kulturellen Leben der Region.

Markus Pferscher, Dirigent des Abends und gleichzeitig amtierender Präsident des Lions Club Hohenems (<https://hohenems.lions.at>), stellte nicht nur die Arbeit der Lions vor, sondern auch mit Stolz jene Musiker, die heuer ihr erstes Neujahrskonzert spielten: Lisa Hilti, Felix Reibold, Ludwig Golla, Clara Giesinger, Anni Huber, Elena Jenny, Zuko Samela, Riccardo Basile, Lukas Butscher, Johannes Lins und Peter Hammer.

GEMEINDE

DIESE WOCHE: AUSGABE DER „GELBEN SÄCKE“



Die „Gelben Säcke“ für Abfälle aus Kunststoff und Metallverpackungen werden diesen Freitag und Samstag als Jahreskontingent pro Haushalt ausgegeben. Jedem Haushalt wurde kürzlich per Post ein Informationsschreiben geschickt. Der darin enthaltene Bezugsschein ist bei der Abholung vorzulegen.

Die Ausgabe der Jahreskontingente an „Gelben Säcken“ erfolgt am Freitag und Samstag in der Aula der Volksschule Al-

tach. Die Abgabemenge wurde entsprechend der Haushaltsgröße festgelegt. Wichtig: Beziehen Sie Ihr Kontingent auch dann, wenn Sie noch Gelbe Säcke vorrätig haben.

Die „Gelben Säcke“ können an folgenden Tagen in der Aula der Volksschule, Berkmanweg 2, abgeholt werden:

Freitag, 16. 01. 2025: 13.30 – 18.00 Uhr
 Samstag, 17. 01. 2025: 08.00 – 12.00 Uhr
 Ort: Aula der Volksschule Altach, Berkmanweg 2

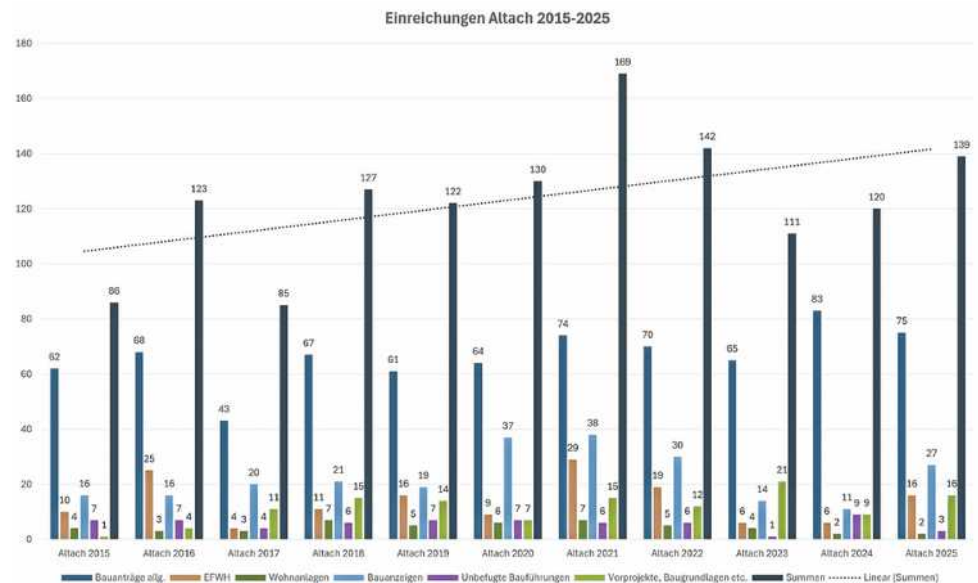
GEMEINDE

ALTACHER BAUSTATISTIK 2025

Im Jahr 2025 wurde in der Gemeinde Altach wieder kräftig gebaut und geplant. Insgesamt 18 Wohnprojekte konnten in den vergangenen zwölf Monaten eingereicht werden. Auffällig ist der deutliche Anstieg bei den eingegangenen Bauanzeigen: Mit 27 Meldungen liegt die Zahl deutlich über dem Vorjahr. Positiv hingegen: Die unbefugten Bauführungen gingen spürbar zurück – nur drei Fälle wurden verzeichnet.

Die Baustatistik 2025 zeigt ein breites Spektrum: Von Bauanträgen über Bauanzeigen und Vorprojekte bis hin zu Baugrundlagen ist alles vertreten. Natürlich zählen auch die Errichtung von Einfamilien- und Zweifamilienhäusern sowie Wohnanlagen dazu.

Besonders bemerkenswert: Die Zahl der Einfamilienhäuser stieg auf 16 Projekte – mehr als doppelt so viele wie in den Jahren 2023 und 2024 (jeweils 6). Bei den Wohnanlagen blieb die Entwick-



lung konstant: Wie im Vorjahr wurden zwei Anlagen eingereicht. Leicht rückläufig ist hingegen die Zahl der Bauan-

träge. Hier sank die Anzahl von 83 Anträgen im Jahr 2024 auf 75 Anträge im Jahr 2025.

55

Die 7163 Einwohner:innen der Gemeinde Altach stammen aus insgesamt 55 verschiedenen Nationen, verteilt auf die ganze Welt.

#altachFAKT

CHARITY-EVENT: „ZEMMAHOCK FÜR AN GUATA ZWECK“



Bürgermeister Markus Giesinger, Thomas und Andreas Wäger bei der Scheckübergabe

Am Donnerstag, den 11. Dezember 2025, wurde das Veranstaltungszentrum KOM in Altach zum Schauplatz eines besonderen Festes. Thomas Wäger, Mitarbeiter des Werkhofs der Gemeinde Altach, lud anlässlich seines 60. Geburtstags zu einem großen „Zemmahock“ ein. Zahlreiche Freunde, Kolleginnen und Kollegen sowie langjährige Wegbegleiter folgten der Einladung und sorgten für eine stimmungsvolle Feier.

Neben guter Unterhaltung und geselligem Beisammensein wartete das Fest mit einer großen Tombola auf, die mit

attraktiven Preisen für Spannung sorgte. Doch das eigentliche Highlight war der soziale Gedanke: Im Rahmen der Veranstaltung wurden freiwillige Spenden gesammelt. Insgesamt kamen 4.400 Euro zusammen, die in den vergangenen Tagen an den Sozialfonds der Gemeinde Altach übergeben wurden.

Ein herzliches Dankeschön gilt Thomas Wäger für diese großartige Initiative und allen Gästen, die mit ihrer Spende einen wertvollen Beitrag für Menschen in unserer Gemeinde geleistet haben.

ELEMENTARPÄDAGOGIK

KUSCHELDECKEN-SPENDE FÜR DEN KINDERGARTEN WICHNER

Der Kindergarten Wichner durfte sich kürzlich über eine großzügige Unterstützung der Firma David Fussenegger freuen. Das Unternehmen stellte unserer Einrichtung zahlreiche liebevoll gestaltete Kuscheldecken zur Verfügung.

Die farbenfrohen Motive begeistern die Kinder und werden täglich während der Ruhephase nach dem Mittagessen genutzt. Im Namen des gesamten Teams und aller Kinder bedanken wir uns herzlich bei der Firma David Fussenegger für diese wertvolle Spende.



SOZIALES

BADSTRÖSSLER SAMMELTEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher des 4. Badströßler Weihnachtsumtrunks. Durch die großzügigen Spenden der Gäste konnte das Organisationsteam rund um Stefan Gleich und Annika Kuntschik stolze 2.300 € an den Sozialfonds der Gemeinde Altach übergeben.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Mitwirkenden, die durch ihre tatkräftige Unterstützung zum Erfolg des gemütlichen Weihnachtsumtrunks beigetragen haben. Weitere Fotos und Infos sind auf der Homepage badstrasse.at zu finden.



Pia Kuntschik, Stefan Gleich, Markus Giesinger, Martina Giesinger, Arno Plesa, Annika Kuntschik (v.l.n.r.)



RÜCKBLICK AUF EIN INTENSIVES EINSATZJAHR



Traditionell veranstaltet die Feuerwehr Altach am 5. Jänner ihre Jahreshauptversammlung. So auch in diesem Jahr, wo zahlreiche geladene Gäste, Ehrengäste sowie Vertreter von befreundeten Einsatzorganisationen der Einladung zur 126. Jahreshauptversammlung in den vollbesetzten Schulungsraum im Einsatzzentrum folgten.

Seitens des Landesfeuerwehrverbandes nahmen BFI Wolfgang Huber sowie Abschnittsfeuerwehrkommandant Gerhard Girardi an der Versammlung teil. Weiters waren Abordnungen der Feuerwehr Hohenems, des Roten Kreuzes Hohenems, der Wasserrettung sowie der Polizeiinspektion Altach mit Rainer Konzett vertreten.

Auch Bürgermeister Markus Giesinger, Vizebürgermeister Herbert Sohm, Altbürgermeister Gottfried Brändle sowie mehrere Gemeinderäte – darunter Ulli Jauk, Wolfgang Weber und Susanne Knünz Kopf – nahmen sich Zeit für den Austausch mit der Feuerwehr.

In ihren Berichten gaben die Funktionäre einen umfassenden und eindrucksvollen Überblick über das abgelaufene Jahr. Kommandant Stellvertreter Mathias Grabherr beleuchtete die Bereiche Ausbildung und Wettkämpfe, Zugskommandant Thomas Aberer ließ das Einsatzjahr noch einmal Revue passieren. Ergänzt wurde der Rückblick durch Zugskommandant Elias Camiolo, der über die gesellschaftlichen Aktivitäten und das kameradschaftliche Miteinander innerhalb der Feuerwehr berichtete. Besonders deutlich wurde dabei, wie fordernd das Jahr 2025 für die Feuerwehr Altach gewesen ist. Insgesamt wurden 71 Einsätze bewältigt – darunter 15 Brand-

einsätze, 48 technische Einsätze sowie acht nachbarliche Hilfeleistungen. Mit einem Gesamtaufwand von 2.049 Stunden bedeutete dies einen Anstieg um den Faktor drei gegenüber dem Vorjahr. Ausschlaggebend dafür waren vor allem mehrere Unwetter- und Starkregeneignisse, die der Mannschaft einiges abverlangten.

Ein Fixpunkt der Jahreshauptversammlung ist jedes Jahr der Bericht der Jugendfeuerwehr. Jugendleiter Harry Pfandlbauer zog erneut eine sehr positive Bilanz. Die Jugendlichen zeigten großes Engagement und Einsatzfreude, ganz egal ob bei Übungen, Schulungen, Bewerben oder Diensten. Insgesamt wurden beeindruckende 5.693 Stunden an ehrenamtlicher Arbeit geleistet und damit ein starkes Zeichen für die Zukunft der Feuerwehr gesetzt.

Mit Stichtag 31. Dezember 2025 zählt die Feuerwehr Altach insgesamt 113 Mitglieder. Davon stehen 90 Aktive im Dienst, darunter auch sechs Frauen. Die Jugendfeuerwehr umfasst 13 Mitglieder, ergänzt wird der Stand durch zehn Ehrenmitglieder.



Neben dem intensiven Einsatz- und Ausbildungsdienst kam auch das kameradschaftliche und gesellschaftliche Leben nicht zu kurz. Anfang Mai standen das traditionelle Geschicklichkeitsfahren sowie ein Frühschoppen mit Oldtimer Treffen für Einsatzfahrzeuge auf dem Programm. Mitte Juni wurde gemeinsam mit den Feuerwehren Götzis, Koblach und Mäder eine groß angelegte Abschnittsübung durchgeführt. Im August folgte das 2. Internationale Beachvolleyball Turnier, ehe im Oktober die Herbstübung als öffentliche „Leistungsschau“ beim Sozialzentrum über die Bühne



ging und einen eindrucksvollen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr bot.

Ein besonders emotionaler Moment der Jahreshauptversammlung waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Für 25 Jahre Feuerwehrdienst wurden Christian Dallabrida, Kurt Pfister und Manuel List mit der Landesfeuerwehrmedaille in Bronze ausgezeichnet.

Josef Buchhammer erhielt für 40 Jahre Mitgliedschaft die Landesfeuerwehrmedaille in Silber und wurde gleichzeitig zum Ehrenmitglied ernannt. Die Ehrung von Bruno Ender für 70 Jahre Mitgliedschaft konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht persönlich überreicht werden. Auch personelle Veränderungen standen auf der Tagesordnung: Sieben Kameraden wurden neu angelobt. Eine Kameradin wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert, drei Kameraden erhielten den Dienstgrad Hauptfeuerwehrmann. Philipp Frank wurde zum Oberlöschmeister befördert. Zum Abschluss der Versammlung dankte Kommandant Manuel List allen Mitgliedern für ihren großen freiwilligen Einsatz, die gelebte Kameradschaft und die jederzeitige Einsatzbereitschaft. Mit diesem starken Rückhalt blickt die Feuerwehr Altach zuversichtlich auf das Jahr 2026 – mit dem Wunsch nach möglichst wenigen Einsätzen und vor allem einem unfallfreien Jahr.



Veranstaltungen

Sa, 17. Jänner
Theaterkreis Altach
"Blütenträume"
Komödie
Theater im KOM, 19.30 Uhr

So, 18. Jänner
Theaterkreis Altach
"Blütenträume"
Komödie
Theater im KOM, 18.00 Uhr

Di, 20. Jänner
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 21. Jänner
Bibliothek Altach
"Komm wir entdecken Tiere"
Entdecker-Rallye für die ganze Familie
Bibliothek, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 21. Jänner
Altacher Soireen
"Chansons, chansons"
Pfarrkirche, 20.00 Uhr

Fr, 23. Jänner
Theaterkreis Altach
"Blütenträume"
Komödie
Theater im KOM, 19.30 Uhr

Sa, 24. Jänner
SCR Altach
"Fußballerball"
KOM, 19.00 Uhr

So, 25. Jänner
Theaterkreis Altach
"Blütenträume"
Komödie
Theater im KOM, 18.00 Uhr

Di, 27. Jänner
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Fr, 30. Jänner
Theaterkreis Altach
"Blütenträume"
Komödie
Theater im KOM, 19.30 Uhr

Sa, 31. Jänner
Obst- und Gartenbauverein Altach
"Brenner-Treff"
Vereinschopf im Bofel, 14.00 Uhr

Sa, 31. Jänner
Pfadfinder Altach
"Faschingskränzchen"
KOM, 15.00 Uhr

PFARRE

„HELFFENDE HÄNDE“ – MINISTRANTENAUFNAHME



Am Samstag, den 10. Jänner durfte die Pfarre Altach ihre neuen Ministranten in einem feierlichen Gottesdienst in den wertvollen Dienst und in die Gemeinschaft aufnehmen.

Bereits im Vorfeld hatten sich die Kinder und Jugendlichen beim Ministranten-Nachmittag diesen besonderen Gottesdienst vorbereitet. Dabei wurden kreative Hände gebastelt, auf denen persönliche Gründe festgehalten wurden, warum sie Ministrantin oder Ministrant sein möchten. Einblicke in ihre Motivation zeigten, wie vielfältig und wertvoll dieser Dienst ist. So war etwa zu lesen:



„Ich möchte Ministrant sein, weil ich da für andere beten kann“, „Ich möchte Ministrant sein, weil ich gerne in die Kirche gehe und dem Pfarrer helfen darf“ oder „Ich möchte MinistrantIn sein, weil es toll ist.“ Neben den kreativen Arbeiten bereiteten die Ministranten auch die Fürbitten selbst vor und brachten diese in den Gottesdienst ein. Die musikalische Umrahmung übernahm Hannes Rappitsch. Ein besonderer Höhepunkt des Gottesdienstes war die Ehrung der fünf fleißigsten Ministranten, deren verlässlicher und engagierter Dienst stellvertretend für den großen Einsatz aller geehrt wurde. Danke euch allen für euren wertvollen Einsatz!

PFARRE

CHANSONS, CHANSONS

Die 60. Altacher Soiree „Douce France“ mit Eva-Maria Heinzle, Angelika und Martin Gallez findet am Mittwoch, dem 21. Jänner 2026, 20 Uhr im Pfarrzentrum Altach statt.

„Chanson“ – das klingt nach Piafs rauchigem R (Non, rien de rien), Brel, Brassens, nach Erotik, Melancholie, Frech- und



Freiheit, auch nach dem „süßen Frankreich“ (Douce France) der Zwischenkriegszeit. Bei der Altacher Soiree am 21. Jänner 2026 wird Eva-Maria Heinzle (Sopran) den Begriff erweitern: Sowohl in Richtung (spät)romantisches Lied (von Delibes, Chaminade, Poulenc) als auch in Richtung Volkslied – sogar deutsches, ins Französische übersetzt. Begleitet wird sie von Angelika Gallez (Flöte) und Martin Gallez (Klavier), die zwischen den Chansons Ohrwürmer zu Gehör bringen, z.B. Saint-Saëns' Pavane. Die Ausstellung zur französischen Soiree im Pfarrzentrum Altach am Mittwoch (mercredi), 21. Jänner, ist Notre-Dame (de Paris) gewidmet – wem oder was sonst? Beginn: 20 Uhr, anschließend wie immer Beisammensein bei Wein und Brot.

SCR ALTACH SPENDET 15.000 EURO FÜR DEN GUTEN ZWECK

Der SCR Altach setzte in der vergangenen Weihnachtszeit mit mehreren wohltätigen Aktionen ein starkes Zeichen für Solidarität und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Ziel war es, Menschen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen und den sozialen Gedanken bewusst in den Mittelpunkt zu stellen.



Mit der SCRA-Ländle Charity wurde erstmals eine vereinsübergreifende Online-Auktion durchgeführt. Versteigert wurden zahlreiche besondere Preise, darunter ein signierter Ball des ÖFB-Nationalteams, signierte Ski von Manuel Feller, ein Segeltörn mit Olympiasieger Lukas Mähr inklusive Hotelübernachtungen, ein exklusives SCR Altach VIP-Paket, ein signierter Rennanzug von Katharina Liensberger sowie ein exklusives Erlebnis mit Nina Ortlieb in Lech. Ergänzt wurde das Angebot durch signierte Tri-



kots von internationalen Topstars wie Joshua Kimmich, Manuel Neuer und Borussia Dortmund sowie Fanartikel von Max Verstappen, Maverick Viñales und Austrian Kiwi.

Ein weiterer Fixpunkt im Advent war das SCRA-Weihnachtssingen am 21. Dezember im Stadion Schnabelholz. Tausende Besucherinnen und Besucher sorgten gemeinsam mit dem ChorVoX (Voices of Xiberg) und dem Tonart Kinderchor Altach für eine stimmungsvolle vorweihnachtliche Atmosphäre. Pro verkauftem Ticket wurden zwei Euro an „Licht ins Dunkel“ gespendet, der verbleibende Erlös kommt der Nachwuchsabteilung des SCR Altach zugute. Zusätzlich verzichtete der SCR Altach auch in diesem Jahr bewusst auf Weihnachtsgeschenke für Partner und Sponsoren und stockte stattdessen den Spendenbetrag an „Licht ins Dunkel“ weiter auf. Insgesamt spendete der SCR Altach 15.000 Euro aus den verschiedenen Weihnachtsaktionen. Davon gingen 10.500 Euro an „Licht ins Dunkel“ sowie 4.500 Euro an „Ma Hilft“. Der Verein bedankt sich herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern und zeigt damit einmal mehr: Fußball verbindet – und kann gemeinsam viel Gutes bewirken.



Entdecker-Rallye

„Komm, wir entdecken Tiere!“

Am 21. Jänner 2026 von 14:00 bis 16:00 Uhr laden wir zur spannenden Rallye ein! Entdecke die Welt der Tiere mit Büchern aus der Serie „Wieso? Weshalb? Warum?“. Rallye-Pass holen, Bücher finden, Fragen lösen – und einen kleinen Gewinn sichern! Für die ganze Familie, ohne Anmeldung. Mit freundlicher Unterstützung des Ravensburger Verlags.

Zeitschriften-Flohmarkt

Wir brauchen Platz für neue Ausgaben. Deshalb stellen wir die Ausgaben 2024 zum absoluten Schnäppchenpreis zur Verfügung. Perfekt zum Nachlesen, Basteln oder einfach zum Schmökern! Vorbeikommen & zugreifen – solange der Vorrat reicht!

Auf Buchführung

Literaturtipps, Gespräche & mehr
Unser Literaturtreffen findet fünfmal jährlich statt. Wir besprechen ein gemeinsames Buch und tauschen Gedanken aus. Im zweiten Teil widmen wir uns einem Themenschwerpunkt, stellen besondere Bücher vor und geben eine Bücherliste aus. Quereinstieg jederzeit möglich!
Nächstes Treffen:

25.02.2026, 19:30 Uhr, Bibliothek Altach
Gemeinsames Buch: Herbstgeschichte von Sten Nadolny (Piper Verlag)
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Wussten Sie, dass

... wir 35 Zeitschriften zu unterschiedlichsten Themen abonniert haben und Sie diese jeweils für 2 Wochen ausleihen können?

... Sie mit unserer Bibliothekskarte Zugang zur „Mediathek Vorarlberg“ und Streamingplattform „Filmfreund“ haben?

... wir Spielfiguren-Boxen zu den Themen Dinosaurier, Zootiere, Meerestiere, Bauernhof-tiere, ein Pferde Springreiten-Set und ein Set voller Zauber und Magie verleihen?

Save the Date:

Strickworkshop: 18.02., 04.03., 11.03. und 18.03.2026 jeweils von 18-20 Uhr

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK ALTACH
Schulstraße 3, 6844 Altach

T 05576 42336
<https://bibliothek.altach.at>
<https://altach.litkatalog.eu>

GROSSER ERFOLG FÜR DEN KARATE-NACHWUCHS



Ein besonderer Erfolg sorgt derzeit für große Freude im Karateverein Kenshinkan Altsch: Rene hat es geschafft! Nach einem intensiven Sichtungstraining in Bruck am Großglockner (Salzburg) kam kurz vor Weihnachten die erfreuliche Nachricht.

Am Montag vor Weihnachten war es soweit: Im Zuge eines Kadertrainings in Hofsteig wurde offiziell verkündet, dass Rene in das Future Team von Karate Austria aufgenommen wurde.

Für ihn war diese Nominierung ein ganz besonderes vorweihnachtliches Geschenk. Die Freude darüber war sichtlich riesengroß – bei Rene selbst ebenso wie im gesamten Verein. Auch Trainer Günter zeigt sich unheimlich stolz auf seinen Schützling. Diese Auszeichnung ist mehr als verdient und das Ergebnis von großem Trainingsfleiß, Disziplin und kontinuierlichen sportlichen Erfolgen. Nun heißt es für Rene: dranbleiben und Gas geben. Die kommende Wettkampfsaison 2026 verspricht spannend zu werden. Der gesamte Verein wünscht ihm dafür viel Erfolg, Motivation und weiterhin so viel Freude am Karate-



sport. Abschließend möchte der Verein allen Mitgliedern, Eltern, Gönnern und Vereinsverantwortlichen einen guten und gesunden Start ins Jahr 2026 wünschen.

KIRCHE

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Donnerstag, 15. Jänner
19.30 Uhr Infoabend Erstkommunion

Samstag, 17. Jänner
18.30 Uhr Messfeier

Sonntag, 18. Jänner, –
2. Sonntag im Jahreskreis
Lesung 1: Jes 49,3.5-6
Lesung 2: 1 Kor 1,1-3
Evangelium: Joh 1,29-34
10.15 Uhr Messfeier
Pfarrcafé im Pfarrsaal

Montag, 19. Jänner
19 Uhr PGR Sitzung
Tagesordnung:

- Besinnung: Paul Ender
- PGR-Wahl 2027 – Wahlvorstand
- Gottesdienstzeiten (Ostern, Sommer)
- Gründonnerstag
- Fronleichnam
- PGR-Abschluss
- Allfälliges
- Ich habe gehört

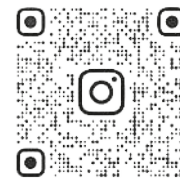
Dienstag, 20. Jänner
10 Uhr Gottesdienst im Sozialzentrum
Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr in der Pfarrkirche

Mittwoch, 21. Jänner
9 Uhr Messfeier
anschließend Kaffee im Pfarrsaal

Ansprechperson bei Beerdigungen:
Pastoralassistentin Heidi Liegel,
T 0676 832408138

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag, Mittwoch und Freitag von
9 – 11 Uhr oder telefonisch unter der
T 05576 42010.

Besuchen Sie uns auf der Homepage:
www.pfarre-altach.at



@PFARRE_ALTACH

Folgen Sie uns auf Instagram.

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Altach

- Zum Gedenken an Hermann Zipper von der Trauerfamilie Spenden € 600,-.
- Zum Gedenken an Gabrijela (Jelka) Radauer von Familie Ernst Seidl € 30,-, Olga Ritschko € 20,-, Sigrid Österle € 15,-, Elfriede Auer € 20,-.
- Zum Gedenken an Jakob Marte von Marlies Marte € 300,-.
- Zum Gedenken an Margrit Bell von Jeannette Bell € 200,-.

Pater Hubert Kilga

- In Gedenken an Frau Marianne König, Götzis von Birgit Schneider € 15,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

VEREINSANZEIGER

Pensionistenverband OG-Altach

Achtung! Heute, am Donnerstag, den 15. Jänner 2026 um 15 Uhr findet unser erster gemeinsamer Hock nach Neujahr statt. Als Gasthaus haben wir wieder den „Hirschen“ in Altach für uns reserviert. Wir sehen einem interessanten „Jahresauftakt“ in gemütlicher Atmosphäre gerne entgegen und freuen uns auf euer Kommen. Euer Vorstandsteam der OG-Altach

Pensionistenverband OG-Altach

Wir laden alle Mitglieder zu unserem Neujahrsempfang ein. Dieser findet am Samstag, den 17. Jänner 2026 um 15 Uhr im Foyer der Mittelschule Klaus-Weiler

statt. Wir veranstalten den „Neujahrsempfang 2026“ gemeinsam mit den Ortsgruppen Klaus-Weiler, Götzis, Koblach und Mäder. Unter dem Titel „Geben für Leben – Eine Initiative zur Rettung von Menschenleben“ hält Fr. Susanne Marosch (Toni-Russ-Preisträgerin) einen interessanten Vortrag. Umrahmt wird diese Veranstaltung durch das Bläserensemble des PVÖ-Vorarlberg. Anschließend gibt es einen kleinen Sektempfang. Da es einen Bus-Shuttle gibt wird um Anmeldung unter T 0678 1297483 oder bei unserem nächsten Hockgebeten! Unser Vorstandsteam freut sich auf euer Kommen.

SCR Altach

Spiele im Stadion Schnabelholz: Samstag, 14 Uhr Frauen – FC Ingolstadt; Fußballerball: Am 24. Jänner findet unser Fußballerball im KOM statt. Ein musikalisches Feuerwerk abbrennen wird erstmals die Partyband "Zündstoff", die die Ballgäste mit Sicherheit mitreißen und für eine einzigartige Stimmung sorgen wird. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm und schmackhafte Spezialitäten. Karten sind im SCRA-Office und an der Abendkasse erhältlich. Weitere Infos unter www.scr.a.at.



© Marcel Hagen, Studio 22

**ALTACHER
KULTUR
REISENDE**

**GEMEINDE ALTACH**

Führung Stickereimuseum S-MAK Lustenau

Treffpunkt Kirchplatz Altach: Do, 15. Januar, 17 Uhr

Das Museum beleuchtet historische Aspekte der lokalen Stickerei. In der Ausstellung „Inspiration“ des Schweizer Textildesigners Martin Leuthold setzt dieser sich mit der Verknüpfung lokaler Textilproduktion mit globalen Märkten

auseinander. Eine praktische Vorführung an funktionstüchtigen Maschinen zeigt uns zudem die Herstellung von Stickerei. Anreise mit Fahrgemeinschaften
Eintritt und Führung: € 13,-/erm. € 11,-
Anmeldung bis 10. Januar bei Judith Niederklopper, T+43 664 73506807

Altacher Kulturreisende ist eine Initiative des Kulturausschusses Altach.